

II-32 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
IX. Gesetzgebungsperiode

4.12.1961

154/A

A n t r a g

der Abgeordneten T h o m a, R o s e n b e r g e r, S e i r i n g e r,
S p i e l b ü c h l e r und Genossen,
betreffend Novellierung des Bundesgesetzes über eine Abgabe von land-
und forstwirtschaftlichen Betrieben.

-.-.-.-

Gemäß § 25 Landwirtschaftliches Zuschußrentenversicherungsgesetz
in der Fassung der 2. Novelle zum LZVG. vom 14. Juli 1960, BGBl. Nr. 167/
1960, leistet der Bund zur landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherung
für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe von 198 v.H. des in
diesem Geschäftsjahr erzielten Aufkommens nach dem Bundesgesetz vom 14.
Juli 1960 über eine Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben,
BGBl. Nr. 166, zuzüglich eines Betrages in der Höhe des Aufkommens an
Beiträgen, die in dem betreffenden Geschäftsjahr für die Pflichtversiche-
ren nach § 19 und zur Weiterversicherung nach § 24 Abs.1 LZVG. eingezahlt
worden sind.

Da die Gebarungslage der Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversi-
cherungsanstalt eine Erhöhung der Beiträge der Pflichtversicherten nach
§ 19 LZVG. und der Weiterversicherten nach § 24 Abs.1 LZVG. erforderlich
macht, ist auch der Hebesatz der Abgabe von land- und forstwirtschaftli-
chen Betrieben im gleichen prozentuellen Ausmaß wie die Versicherungsbei-
träge gemäß § 19 und § 24 Abs.1 LZVG. zu erhöhen.

-.-.-.-

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher den

A n t r a g :

Bundesgesetz vom, mit dem das Bundesgesetz über eine
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben abgeändert wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Der erste Satz des § 3 des Bundesgesetzes BGBl. 166/1960 hat zu
lauten:

154/A

- 2 -

"Die Abgabe beträgt 150 v.H., ab 1. Jänner 1962 175 v.H. und ab 1. Jänner 1963 200 v.H. der Bemessungsgrundlage nach § 2."

Artikel II.

Dieses Bundesgesetz tritt mit dem Beginn des Kalenderjahres 1962 in Kraft.

Artikel III.

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

-.-.-.-

In formeller Hinsicht wolle der Antrag dem Finanz- und Budgetausschuß zugewiesen werden.

-.-.-.-